

ADV-PRESSEMITTEILUNG Nr. 08/2022

Berlin, 27. April 2022

Fluglärmschutz bleibt Tophema für die deutschen Airports – Leiser Fliegen wird von Flughäfen belohnt – „Hört sich gut an“

Das Motto des 25. Tages gegen Lärm lautet „Hört sich gut an“. Die volkswirtschaftliche Bedeutung der Flughäfen in Deutschland „hört sich in der Tat gut an“. Mit einer Bruttowertschöpfung in Höhe von über 27 Milliarden Euro waren die deutschen Flughäfen in den vergangenen Jahren ein stabiler und bedeutender Wachstumsgeber für die deutsche Volkswirtschaft. Davon haben Bund, Länder und Kommunen sowie das gesamte deutsche Sozialversicherungssystem profitiert. „Zudem ist es gelungen, das erfolgreiche System der lärmabhängigen Flughafenentgelte nach den lokalen Gegebenheiten standortspezifisch weiterzuentwickeln. Für die Fluggesellschaften wird der Einsatz von leisen Flugzeugen belohnt – das ist ein unverzichtbarer Schritt hin zu mehr Lärmschutz für unsere Anwohner. Die lärmabhängigen Entgelte richten sich zudem stärker an der jeweiligen Tageszeit aus. Mit dem Entgeltesystem behalten die deutschen Flughäfen weiterhin die Nase vorn beim Engagement für den leiseren Luftverkehr und das hört sich doch noch besser an“, findet ADV-Hauptgeschäftsführer Ralph Beisel.

Auch im Koalitionsvertrag der Bundesregierung spielen Maßnahmen zum Lärmschutz eine wichtige Rolle. Mit dem Einsatz modernster und damit leiserer Flugzeuge, können weitere Lärminderungen für die betroffenen Bürger erreicht werden. Die Lärmrentgelte der Flughäfen spielen hier eine wichtige Rolle. Der Forderung im Koalitionsvertrag, den Anteil lärmabhängiger Flughafenentgelte zu erhöhen, stehen die Flughäfen offen gegenüber. Die Höhe des Anteils der lärmabhängigen Entgelte an den Gesamtentgelten muss man jedoch an die lokalen Gegebenheiten anpassen.

Der Luftverkehr in Deutschland trägt unmittelbar zur Wertschöpfung und Beschäftigung bei und ist unentbehrlich für Wirtschaftswachstum, Warenverkehr und Logistik, Erreichbarkeit, Mobilität und Konnektivität. Gerade in der Pandemiesituation hat sich gezeigt, wie unentbehrlich und damit wertvoll der Luftverkehr bei der Bereitstellung dringend erforderlicher medizinischer Produkte, bei Krankentransporten oder wichtigen Gütern, für den Besuch von Freunden und Familien oder für den Geschäftstermin ist. „Das hört sich gut an“. Gleichzeitig verursacht der Luftverkehr Lärm. Um den Lärm immer weiter abzusenken, engagiert sich die gesamte Luftverkehrsbranche erfolgreich für die Verminderung von Emissionen und verfolgt weiterhin anspruchsvolle Ziele zur Reduzierung von Fluglärm und dem Ausstoß von CO₂. Ein wichtiger Aspekt in diesem Zusammenhang ist eine stetige Modernisierung der Flugzeugflotten, die Reduzierung der Schallpegel auf dem Vorfeld und die Realisierung von Maßnahmen des passiven Schallschutzes.

Vor Forderungen nach weiteren Einschränkungen des nächtlichen Flugbetriebs warnt Beisel jedoch. Um Deutschland an internationale Warenströme anzubinden, brauche das Land

Nachtflug an ausgewählten Standorten. „Die Bestimmungen des modernen Fluglärmschutzgesetzes und seiner zahlreichen Durchführungsbestimmungen haben gerade beim Schutz vor Fluglärm in der Nacht das Niveau deutlich erhöht. Gegenüber den Verkehrsträgern Straße und Schiene gelten die schärfsten Vorgaben für den Lärmschutz rund um die Flughäfen“, so Beisel.

Kontakt ADV-Pressestelle:

Isabelle B. Polders

Fachbereichsleitung Kommunikation, Strategie & Nachhaltigkeit

ADV-Pressesprecherin

Tel.: +49 30 310118-14

Mobil: +49 173 29 57558

polders@adv.aero

Besuchen Sie uns auf Facebook:

<http://www.facebook.com/pages/Flughafenverband-ADV/218595918161954>

Über den Flughafenverband ADV:

Als ältester ziviler Luftfahrtverband in Deutschland vertritt die ADV – Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen (ADV) – bereits seit 1947 die Interessen ihrer Mitglieder. Dabei arbeitet die ADV eng mit den Flughäfen in Österreich, der Schweiz und Ungarn zusammen.

Der Flughafenverband ADV setzt sich für einen wettbewerbsfähigen Luftverkehr und moderne, leistungsfähige Flughäfen in Deutschland ein. Das gute Miteinander von Anwohnern und Flughäfen ist der ADV ein besonderes Anliegen.

In allen rechtlichen und wirtschaftlichen Belangen ist die ADV der Berater und Partner von Wirtschaft, Politik und Regionen. Die Facharbeit umfasst zudem die Bereiche Luftsicherheit, Standortentwicklung, Flughafenbetrieb und Flughafeninfrastruktur, vernetzte Verkehrsplanung sowie den Umwelt- und Fluglärmschutz.

* * *

Möchten Sie keine Pressemitteilung mehr von uns erhalten? Dann senden Sie uns bitte eine E-Mail an: presse@adv.aero.